

SEENACHTSFEST

Im Nu war alles vorbei

VON BERNHARD ROMANOWSKI, 03.08.08, 15:46h

Das Höhenfeuerwerk lockte zahlreiche Gäste zum Blankenheimer Seenachtsfest. Die Wartezeit wurde aber mit einem großen Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie verkürzt.



Auch der Regen konnte den Zuschauern die Freude am Feuerwerk nicht vermiesen. (Bild: Romanowski)

BLANKENHEIM „Ooohh“ und „Aaahh“ - so tönte es am Samstag aus der Besuchermenge, die sich unterhalb der alten Grafenburg versammelt hatte. Mit diesen Ausrufen kommentierten die Gäste das Höhenfeuerwerk am Nachthimmel, mit dem das Seenachtsfest in Blankenheim seinen strahlenden Höhepunkt fand.

Bis es soweit war, mussten sich die Besucher diesmal allerdings eine ganze Weile gedulden - und dann war der Feuerzauber im Nu vorbei. Die Wartezeit wurde ihnen aber vom Veranstalter, dem örtlichen Vereinskartell, mit einem großen Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie verkürzt. Die Kinder konnten sich auf einem farbenfrohen Karussell, auf einem Kettcar-Parcours und auf einem Bungee-Trampolin amüsieren.

Handwerkermarkt

Auf reges Interesse der Besucher stieß wieder der Handwerkermarkt, der auch am Sonntag seine Pforten im Ortskern geöffnet hatte. Dort saß die Porträtmalerin Silvia Voß aus Düren und bannte - mal klassisch, mal als komische Karikatur gehalten - das Konterfei etlicher Marktbesucher auf Papier. Voß konnte sich über mangelnde Kundschaft nicht beklagen, eher schon über das regnerische Wetter.

In den Weiheranlagen unterhielt derweil die Stimmungsband „FDH & Bums“ die Gäste. Die Musiker spielten „kölsche Tön“ und Eifeler Weisen. Danach heizte die Gruppe „Black Pearl“ dem Publikum mit Hits aus den 70er und 80er Jahre ein.

Nach den Böllerschüssen, die am Samstag von der Burg aus erschallten, hatten die Besucher noch gut zwei Minuten Zeit, sich ein Plätzchen zu suchen, um das Feuerwerk zu genießen. Der zwischenzeitliche Regen hatte den Knallkörpern offenkundig nicht geschadet, und so erstrahlten farbenfrohe Feuerblumen und eindrucksvolle Lichtkränze über der Burg.

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1217410429228>

Copyright 2008 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.